

Kammermusikfest Kloster Kamp präsentiert „Die Kammermusiker von morgen“

von Petra Riederer-Sitte aus Moers



Duo Jasper und Marie

Kamp-Lintfort: Kloster Kamp | Vom 15. bis 22. August lockte das Kammermusikfest Kloster Kamp mit öffentlichen Proben und hochkarätigen Konzerten viele Musikfreunde auf den Abteiberg. Neben den internationalen Musikern stellten sich erstmals auch junge Talente vor: Unter dem Motto „S-Klasse & friends – Die Kammermusiker von morgen“ spielten Schüler der Spitzenförderklasse der Folkwang-Musikschule und ihre Duopartner Werke aus mehreren Epochen der Musikgeschichte - angefangen mit der originellen „Katzenmusik“ von Aleksey Igudesman, die Jasper Sitte (9) und Marie Westhuis (10) mit sichtlicher Freude am Spiel zum Besten gaben, über eine Corelli-Sonate für Violine und Kontrabass mit dem technisch wie musikalisch eindrucksvoll agierenden Duo Jule Williams (11) und Paula Rommel (13) bis zum traumhaft zarten Chopin-Nocturne mit der 14-jährigen Miriam Ganß.

Wie bei den „Großen“ war auch bei den „Kleinen“ ein Fagottist mit von der Partie: Jacob Giesing (14) setzte mit Musik von Marcello einen attraktiven Bläserakzent.

Am Klavier wurden die jungen Musiker von den Festivalpianisten Andrew Harley und Christopher Hinterhuber begleitet. „Ich bin sehr stolz, dass ich mit einem Profi-Pianisten musizieren darf“, erklärte Junggeiger Jasper, der nicht nur mit seinem temperamentvollen Vortrag der Tarantella von Ellerton, sondern auch als gut gelaunter Moderator des Konzerts das Publikum erfreute.

„Ich bin sehr beeindruckt, welche Leistungen wir da erleben konnten“, freute sich auch Alexander Hülshoff, der Künstlerische Leiter des Kammermusikfests. Um seinen Nachwuchs braucht sich das beliebte Festival jedenfalls keine Sorgen zu machen.